

No. 14. Dienstag den 17. Januar 1865.

Mittwoch den 18. Januar 1865, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des
Johannes Faust von Wiesbaden folgende Grundstücke:

1) 2679 45 18 2 Alter durch den Dotzheimerweg zw. Margarethe Hofmann und Ludwig Beyerle, gibt 24 kr. 3 hll. Rehtmunität:

2) 2651 92 45 1 Acker am alten Walluferweg zw. Fr. Stuber und
Heinrich Jacob Heus, gibt 1 fl. 29 fr. 1 hll.
Zehntannuität;

3) 84 52 70 Wiese unter der Wellrismühle, 2r Gew., südlich dem Bach zw. Albrecht und Carl Götz und Dr. Philipp Bertram:

4) 115 26 67 Dgl. Philguswiese, 3r Gew, zw. Carl Köll u. Friedrich Ludwig Burt;

5) 331 82 16 Acker hinter Hainbrühl, 3r Gew., zw. Heinrich Reinhard
Wilhelm Blum und Friedrich Wilhelm Sack, gibt
22 fr. 2 hll. Zehnt- und 16 fr. Gültannuität;

6) 381 55 20 Dsgl. am Pflugschweg, 3r Gew., zw. Friedrich Heinrich Dörr und Philipp Wegandt, gibt 32 fr. 1 hll. Zehntannuität;

7) 414 36 93 Dgl. Weidenborn, 3r Gew., zw. Georg Ludwig Schweid-
guth und August Faust, gibt 8 fr. 2 hll. Zehntannaht:

8) 28 62 20 Dögl. Galgenfeld zw. Johann Heinrich Stuber u. Reinhard
Faust sen. Wtb., gibt 35 kr. 3 hll. Behtonnuität;

9) 81a 50 22 Acker auf dem Berg, 2r Gew., zw. Carl Christmann und
Johann Faust, gibt 30 fr. 1 hl. Zehnt- und 37 fr.
Gültannuität:

10) 81b 95 48 Dögl. auf dem Berg, 2r Gew., zw. Johannes Faust sen.
und Ludwig Untel, gibt 1 fl. 16 kr. 3 hll Zehnt- und
37 kr. Galtannuität:

11) 404 92 21 Dögl. ober dem Pflaster zw. Wilhelm Jacob Heus und
Og. Pö. Christoph Menges;

12) 115 45 96 Dgl. Schwalbacher Chaussee zw. Georg Valentin Well
und Heinrich Thon, gibt 26 fr. 2 hl Zehntannuität:

13) 249 81 45, Depl. Karstraße zw. Friedrich Thon und Friedrich Adam
Dörr, gibt 18 fr. 2 hll. Zehntannuität;

14) 34 18 18 Wiese Au, 2r Gew., zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Himmel; und

16) 122 58 96 Dögl. St. Crevelach, Hr. Gew., im. Georg David Schmidt
und Heinrich Peter Schweitzer,

in dem Rathhause daselbst zum zweiten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 17. December 1864.

Herzogl. Vandoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Januar 1865, Nachmittags 3 Uhr, wird dem Johann Peter Nägler dahier ein in der Ellenbogengasse zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Friedrich Bind gelegenes zweistödiges Wohnhaus mit einstödigem Holzstall und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegen von heute an während 8 Tagen auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Wiesbadener Stadtwalddistrict Würzburg:

139 Klafter buchenes Brügelholz,

2 1/2 " birkenes

6131 Stück buchene Wellen und

15 3/4 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 16. Januar 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 19. Januar 1865 Morgens 10 Uhr werden in dem Dohzheimer Gemeindewald Weisenberg:

30 Klafter buchen Scheitholz,

34 Klafter buchen Brügelholz,

3900 Stück buchene Wellen

versteigert.

Dohzheim, den 14. Januar 1865.

Der Bürgermeister.
Hartmann. 99

Holzversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 18. Januar, 1865, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Engenhahner Gemeindewald Hellenberg III. Theil, nahe am Thiergarten und der Trompetersstraße 6090 Stück buchene Plänterwellen, vorzüglich gut, an Ort und Stelle versteigert.

Engenhahn, den 12. Januar 1865.

Schränkel, Bürgermeister. 1005

Notizen.

Heute Dienstag den 17. Januar, Morgens 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder.

Morgens 10 Uhr:

Hofrauthversteigerung der Friedrich Stritter 2r Eheleute zu Miosbach, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 13.)

Holzversteigerung im Engenhahner Gemeindewalddistrict Richtenwald 2r Theil. (S. Tagbl. 13.)

Diesjenigen, welche noch Ackerpacht an mich zu bezahlen haben, werden ersucht, denselben binnen 8 Tagen zu entrichten.

Peter Seiler. 886

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Mittwoch den 18. d. Mts. Abends präcis 9 Uhr in das Local des Herrn Meiner in der Kirchgasse eingeladen. Zur Verhandlung kommen

- 1) Verathung über Abhaltung eines Balles,
- 2) Vortrag eines Berichtes über die Entwicklung und den Bestand des Corps von der Errichtung desselben bis jetzt.

936

Das Commando.

Mobilien-Verkauf Rheinstraße 28, 1. Etage.

Wegen Abreise aus freier Hand:

Das vollständige Mobiliar von 10 Zimmern in sehr gutem Zustande, dasselbe wird einzeln wie im Ganzen abgegeben, worunter ein Porzellan-Ofen, sowie verschiedene Sorten eiserne.

Münster.

Obiges Mobiliar kann vom 1. Februar an von Nachmittags 3 Uhr eingesehen werden.

1006

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen an hiesigem Orte, in einem meiner Häuser Kirchgasse 15 b eine

Colonialwaaren- und Delikatesen-Handlung nebst Tabak- & Cigarren-Geschäft

errichtet habe.

Durch preiswürdige Waare, sowie durch reelle und prompte Bedienung, werde das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu wahren wissen.

Auf Verlangen stehen Muster nebst Preiscurant zu Ihren Diensten.

Wiesbaden, den 16. Januar 1865.

Hochachtungsvoll

1007

Johann Peter Hebing.

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in allen Damen- und Herren-Kleiderstoffen, Châles, allen Sorten Leinen, Tischdecken, Kattune, fertige Hemden &c.

1008

H. S. Nassauer, Neugasse 22, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Kleiderstoffen, Châles u. Tüchern, schwarzen Cachemire-Leng-Châles, Bettzeug, Barchend, Zwillich, Futter u. Schürzenzeug, halbwollenen Unterrockstoffen von 19 fr. an pr. Elle, Herren- u. Damenunterjacken, Ramiföler, Arbeitsröcke u. Tuppen, sowie große Auswahl in niederländischen schwarzen und colorirten Tüchern zu allen Preisen, Buckskins, Paletots, Mantel- u. Westenstoffen &c. zu sehr billigen Preisen.

1009

Waldwoll-Pommade gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Haarwuchses und Stärkung der Kopfnerven, ist allein nicht zu haben bei

Joseph Wolf, Ed. der Langgasse 1.

967

Ein gutes Regenfäß zu verkaufen Spiegelgasse 11.

1010

Doppelte Ausdehnung ohne Preis-Erhöhung!

**Muster-Zeitung für Färberei,
Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter
technischer und chemischer Erzeugnisse**

■ jährlich fl. 7. 12 kr., halbjährlich fl. 3. 6 kr. **■**
erscheint, des reichen Stoffes wegen, mit dem Jahre 1865 in doppelter
Ausdehnung und glänzenderer Ausstattung, jedoch ohne Preiserhöhung,
so daß statt der 12 Nummern jetzt jährlich 24 halbmonatliche Lieferungen mit
72 gefärbten Stoffmustern, lithographirten Beilagen und Maschinen-
Zeichnungen zc. in Holzschnitt ausgegeben werden. Bei der großen Wichtigkeit
der neuen Erfindungen auf den betreffenden Gebieten, z. B. der Anilinfarben
und anderer verwandter Farbstoffe, welche eine vollständige Umwälzung
der Färberei und Druckerei herbeiführen, ist die (so preiswürdige) Zeit-
schrift für jeden Fachmann, der nicht hinter den Anforderungen der Zeit zurück-
bleiben will, unentbehrlich.

Verlag von Theobald Grieben in Berlin. Zu beziehen durch die

Buchhandlung von Feller & Gecks,
Ranngasse 49.

**Wandkalender, Miniatur- und Taschenkalendar, selbstverfertigte
Geschäfts- und Haushaltungsbücher, Wechsel- und Rech-**
nungsformulare zc. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1004

**Heute Abend von 6 Uhr an
Kitzinger Bier im Glas**

bei **Louis Giess, Restaurateur.** 828

Frische Göttinger Würste

empfiehlt **A. Schirmer, Markt. 1003**

Dachsfleisch 1. Qual. 15 fr.

1011 bei **G. Kaumann, Steingasse 26.**

Prima Schmelzbutter (Alpenschmalz), in 1/4 Ru-
beln, wie im Anbruch, empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 1003

Waldwoll-Bonbons, vorzüglich wirkend gegen Husten und Heiserkeit,
empfiehlt **Joseph Wolf, Ed der Langgasse 1. 967**

Blumenkohl-Pflanzen,

Erfurter Zwerg zum Treiben, sind zu haben Dohheimerstraße 20 bei
1012 **Gärtner A. Leis.**

Ein Geschäftshaus, sowie ein kleines Landhaus mit Garten sind
unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1013

Getragene Herralleider kauft fortwährend **H. Löwenherz, Krossstraße 33. 970**

Ostender Auster n. Soles
soeben eingetroffen bei **Chr. Nibel & Co.** 1014

Vorlig' die **Alizarin- und Anilintinte, Carmin, Ultramarin- und blaue Stempeltinte** empfiehlt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1004

In der
Glas- und Porzellanhandlung
von **Willh. Hofmann, Michelsberg 2,** ist zu haben das so bel'aste
schwarze und feuerfeste Geschirr. 1015

Alle Arten **Sessel, Stühle und Canapes** werden in allen Holzarten
angefertigt nach dem neuesten Modelle.

Heinrich Müller, Bildhauer,
Karl Meier, Schreinermeister.
Oberwebergasse 40. 1016

Ellenboengasse 6 ist ein **Wasserkarren** nebst **Faß** zu verkaufen. 1017

Buchenes Scheitholz billig zu verkaufen. Näh.
Gemeindebadgäßchen 3. 1017

Ein **Mittlerer des Frankfurter Journals** wird gesucht. Näh. Exped. 1018

Schillerplatz 2 ist ein **wachsamer Kettenhund**
billig abzugeben. 1019

Ein fast noch neues **Bildhauerbänkchen** nebst **Werkzeug** und einige
Käfige sind zu verkaufen. Näh. Exp. d. 1020

Rußbaumene Bettstellen und **ovale Tische** zu verkaufen **Hochstraße 5.** 1021

Burgstraße 9 kann **Gespül** abgeholt werden. 1022

Römerterg 23 ist ein **fettes Schwein** zu verkaufen. 1023

Abreise halber sind alle Arten **feine Möbel** unter der Hand zu ver-
kaufen. Die Exped. sagt wo. 1024

Zwei halbe Sperrisplätze werden gesucht **Maizerstraße 5.** 1025

Ein neuer **Wiener Patent-Auszihtisch**, sowie ein sehr schöner
Schreibsekretär, beides von **Rußholz**, sind billig zu verkaufen **Maier-
gasse 1, Parterre.** 1026

Ein **anständiger Mann** wünscht das **Retouchiren der Photographien** gründ-
lich zu erlernen. Adressen erbeten unter **A. B. 6.** 1033

Verloren

ein **Gebund seiner Schlüssel.** Abzugeben gegen **Belohnung** **Friedrich-
straße 12 Bel-Etage.** 1027

Verloren am Samstag Abend ein **kleiner schwarzer Pelzfragen** mit
rother Seide gefüttert, von der **Mühlgasse** über den **Markt** durch die **Kirchgasse.**
Abzugeben gegen **Belohnung** **Kirchgasse 15 b.** 1028

Am **13. d. M.** wurde in der Nähe der **Schirm'schen Handelsschule** ein **Por-
tefeuille** mit **Inhalt** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** sub **W. H.** in
der **Schirm'schen Handelsschule.** 1029

Am **Sonntag** ist ein **rothes Portemonnaie** mit **3 fl.** und einigen
Kreuzern verloren worden. Man bittet den **Finder**, dasselbe **Emserstraße 16**
gegen **Belohnung** abzugeben. 1030

Sonntag Abend wurde von der **Kirchgasse** bis an die **Dogheimer Chaussee**
zur **schönen Aussicht** ein **einfarbiges neuroth Seidentuch** verloren. Dem
Finder eine gute **Belohnung** gegen **Abgabe** in der **Exp.** 1031

Es ist in vorlaet Woche ein **schwarzer Schleier** von der Louisenstraße, Schwalbacherstraße bis zur Emsestraße verloren. Wer denselben Emsestraße 16 wiederbringt, erhält eine Belohnung. 1032

Am Sonntag Abend wurde ein dunkelbrauner **Velzfragen** in der Wilhelmstraße bis zum Theater verloren. Der redliche Finder erhält gegen Abgabe in der Exp. eine Belohnung. 1034

Ein goldener **Manschettenknopf** mit einem Vogel emailirt wurde gestern verloren. Abzugeben im Cölnischen Hof. 1002

Eine **Meerscham-Cigarrenspitze** in Etui ist am vergangenen Samstag Abend durch die Vangasse bis zur Schulgasse verloren worden. Der redliche Finder wolle dieselbe in der Exp. gegen Belohnung abgeben. 1035

Am Sonntag Nachmittag wurde ein braun lederne **Portemonnaie** mit vergoldetem Bügel verloren, enthaltend einen 5-Gulderschein, etwas Sil. ergeld, eine Rechnung und ein Receipt. Dem redlichen Finder eine entsprechende Belohnung Kavelenstraße 2. 1036

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 1 April in Jahresmiete eine anständige Wohnung von 3—4 Zimmern in südlicher Lage nebst Keller, Küche und weiterem Zubehör. Gefällige Offerten mit Angabe des Mietpreises werden bis zum Dienstag den 24. d. M. unter Lit. M. erbeten an die Expedition d. Bl. 1037

Eine einzelne Dame von guter Familie sucht eine unmobilierte Wohnung von zwei Zimmern Küche und Kammer auf den 1. April l. J. Offerten werden unter der No. 948 in der Expedition d. Bl. erbeten. 948

Steingasse 10 sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Bügen. 1038

Ein Mädchen, welches Weißzeug näht, sucht noch einige Tage besetzt zu haben. Näh. Hochstraße 14. 1039

Eine gelübte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Exped. 1040

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf den ersten Februar gesucht Schwalbacherstraße 13 im zweiten Stock. 919

Für Herrschaften

habe gut empfohlenes Dienstpersonal, insbesondere Köchinnen für alle Zweige der Kochkunst, Hausmädchen zu allen vorkommenden Haus- und Handarbeiten, Kammerjungfern, der französischen Sprache kundig, zu deren Vermittlung sich bestens empfiehlt das Stellennachweise-Bureau von Frau Decker, Marktstraße No. 28. 1041

Brave solide Mädchen, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen können, werden gesucht durch das Stellennachweisebureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 850

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zu zwei Personen wird zum 1. Februar gesucht Adelhaidestraße 12, 2 Treppen. 1042

Eine gefezte Person, welche selbstständig einer Küche vorsteht, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exped. 1043

Taunusstraße 17 wird ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht. 1044

Ein braves Mädchen wird gesucht gegen hohen Lohn Oberwegergasse 45. 1045

Ein geringes Mädchen wird in Dienst gesucht Nerostr. 13 im Hinterh. 1046

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Näh. Webergasse 13. 1047

Ein einfaches reinliches Mädchen, welches schon mehr als Kindermädchen diente, sucht eine ähnliche Stelle; am liebsten auf gleich. Näheres bei Frau Petri, Wegergasse 18. 1048

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Burgstraße No. 6. 1049

Ein junges, aber starkes Mädchen vom Land sucht einen Dienst. Zu er-
fragen Steingasse 9 im 3. Stock. 1050

Eine gute Kinderfrau sucht Stelle auf gleich. Näh. Exped. 1051

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
Bäckermeister Fischer, Taunusstraße 31. 870

Ein zuverlässiger Dampfmaschinenwärter wird gesucht. Adress: durch die
Exped. d. Bl. 1052

Ein Lehrling kann in einem hiesigen Lackirergeschäft eintreten. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 1053

Ein Junge von 14 Jahren findet bei jährweise steigendem Lohn in einem
Geschäft eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 1054

Ein wohlzogener Junge, der eine schöne Hand schreibt und gut rechnet,
wird auf ein Comptoir gesucht. Näheres in der Exped. 10—

Ein solider und tüchtiger Kutscher wird gesucht.
Wo, sagt die Exp. 1055

Ein junger Mann, der bis jetzt bei einer hohen englischen Herrschaft in
Dienst stand als Postillon, tüchtig reiten und fahren kann, wünscht eine Stelle
als Kutscher oder Reitknecht. Näheres in der Exped. 1056

Ein braver Hausbursche sogleich gesucht. Näheres Exped. 1057

2000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo,
sagt die Exped. 1058

Marktstraße 24 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen,
3 Mansarden etc., im Ganzen, auch getheilt auf kommenden 1. April, theil-
weise auch gleich, zu beziehen. 1059

Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 1060

Oberwegergasse 37, Stadt Frankfurt, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1061

Saalgasse 24 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 417

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis mit Stallung zu ver-
mieten; auch kann ein Zimmer abgegeben werden. 1062

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 bei Martin Hölzer ist im
2. Stock ein freundliches Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1063

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause ist eine freundliche angenehme
Gartenwohnung, ein Salon, 3 Cabinetts, Küche mit Zubehör, an eine stille
Familie auf 1. April 1865 zu vermieten. 1064

Spiegelgasse 15 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden
Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu
vermieten. 1065

Taunusstraße 19 bei H. Gläser, Photograph, ist die 2. Etage mit
Balkon, bestehend aus 3—4 Pizzen mit Zubehör auf den 1. April zu ver-
mieten. 1066

Taunusstraße 31 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern,
1 Küche, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Pumpe, auf
den 1. April zu vermieten. 1067

Untere Webergasse 22 ist der erste und zweite
Stock auf 1. April zu vermieten. Auskunft er-
theilt Clemens Schnabel. 1068

Wilhelmstraße 11 im Hofe Parterre sind 2 schöne Zimmer unmöblirt zu
vermieten. 1069

Zu vermietthen

ein ganzes Haus in guter Geschäftslage, Näheres Spiegelgasse 11. 1070

Hirschgraben 5, 3r Stock können 2 Mädchen Logis erhalten. 1071

Häfnergasse 17 können ein, auch zwei reinliche Leute Schlafstelle erhalten. 1072

Markttstraße 25 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 1073

Freunden und Bekannten, welchen eine besondere Anzeige aus Versehen nicht geworden sein sollte, bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß die Beerdigung unseres am 14. d. Mts. Abends 10 Uhr nach kurzem Unwohlsein plötzlich verstorbenen Vaters und Vaters, des Herzogl. Ober-Medicinalraths **Dr. J. B. von Franque**, Dienstag den 17. d. Nachmittags 3 Uhr stattfindet.

Der Trauergottesdienst wird Mittwoch den 18. Vormittags 11 Uhr in der katholischen Kirche abgehalten.

Wiesbaden, den 16. Januar 1865.

1074

Die Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vatten, Vater und Sohn,

A. Kroth, Resident der Herzogl. Eisenbahn-Direction,

heute früh um 4 Uhr nach sechstägigem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir um stille Theilnahme an diesem herben Verluste bitten, bemerken wir, daß die Beerdigung Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause — Norderallee 26 a — aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. Januar 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen. 1075

Danksagung.

Für die vielen Beweise so inniger Theilnahme, welche uns bei dem herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden Vatterin, Mutter u. Schwester,

Pauline Wuth, geb. **Birlenbach**,

geworden, sowie allen denen, welche der so früh Heimgegangenen auf dem Weg zu ihrer letzten Ruhestätte gefolgt, sagen wir hierdurch den Ottesgefühltesten, herzlichsten Dank.

1076

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Berwandten, Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter **Christine Sachs**, geb. **Herberich**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank.

1077

Die trauernden Kinder.

Wiesbadener Theater.

Sente Dienstag: Doktor Trenwald. Lustspiel von Benediz.

(Hierbei eine Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 14) 17. Januar 1865.

Kranken-Anstalt für Erwachsene,

Friedrichstraße 26, eine Treppe hoch,

Eingang durch das Thor.

Donnerstags und Sonntags von 11–12 Uhr. 10—

Blinden-Anstalt.

Unserer Anstalt sind weiter zugegangen: von Herrn W. J. Erlass des Betrags einer Rechnung für Formulare mit 1 fl. 42 kr., von Frau v. E. 5 fl., wofür wir größten Dank sagen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1865.

Für den Vorstand
der Vorsitzende v. G a g e r n.

In der

Blinden-Anstalt

sind fortwährend vorräthig oder können auf Bestellung gefertigt werden: Strohmatten, verschiedenartige graue und weiße Körbe, gefloppelte Waschleinen &c.; sodann werden hier Rohrstühle bezogen und Reparaturen besorgt. Bestellungen nehmen die Herren Kaufleute Ender's und Wibel an. Auch befinden sich bei Herrn Ender's Arbeiten der Blinden zur Ansicht und zum Verkauf.

Deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Ludwigshafen.

In fast allen deutschen Staaten concessionirt und neuerdings seiner soliden Grundlagen wegen auch im Herzogthum Nassau, versichert unter liberalen billigen Bedingungen Mobilien, Früchte, Vieh, Waaren, Fabrikate und Gebäude und leistet bei Brandschäden prompte Entschädigung.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen und solchen auf längere Dauer gewährt die Genossenschaft wesentliche Vortheile.

Die Genossenschaft bildet keine auf Spekulation gegründete Aktiengesellschaft. Die Ueberschüsse werden statutengemäß an die Versicherten zurückvergütet.

Geneigte Anträge übernimmt die Hauptagentur von
Friedrich Baumann, Bahnhofstraße 10.

Gicht- und Hämorrhoidalleidenden.

die mich persönlich zu consultiren wünschen, wollen mir ihre Offerten unter Verschluss an meine Adresse binnen 3 Tagen durch die Expedition d. Bl. überantworten lassen.

Dr. Müller aus Coburg.

Häuser-Verkäufe.

Mentable Wohn- und Geschäftshäuser, schön gelegene Landhäuser und Villas, Landgüter und Mühlen durch die Agentur von **F. Baumann, Bahnhofstraße 10.** 39

Ein **Sopha** und 6 **Stühle** von Mahagoni mit schwarzem Seidenstoff überzogen sind zu verkaufen **Schillerplatz 2, 1. Etage.** 878

Packfisten verschiedener Größe bei

L. Krempel, Langgasse 6. 969

Mit Genehmigung der Intendanz ist ein guter **Sperrisplatz** für die letzten Monate des Abonnements abzugeben. Näheres Exped. 895

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brunnens, der Waschküche, der Regenspumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 551

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon und 8 Zimmern, und im 3. Stock eine desgleichen von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten. A. Fach u. G. Fahn. 552

Adelhaidsstraße 13 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 305

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, zu vermieten. 19344

Adolphstraße 16 in meinem neuverbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Ed. Medlenburg. 641

Bei der Bahnhof- u. Louisenstraße 18 ist Parterre ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet, gleich zu vermieten. 984

Bei der Bahnhof- und Louisenstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon und 5 großen Zimmern, 2 Dachkammern, Holzstall etc., auf 1. April oder 1. Mai anderweit zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Aug. Bauer. 959

Al. Burgstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 522

Dambachthal 1 ist ein kleines, freundliches, möbliertes Zimmer zu verm. 960

Dogheimerstraße 6 ist eine mit einer Glashtür abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei ineinander gehenden Zimmern nebst Küche und Mansarden, Mitgebrauch der Pumpe, Regencisterne, Waschküche, Trockenspeichers und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. 42

Dogheimerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 625

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage) Sübseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Dogheimerstraße 27 ist im Seitenbau ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 626

Ellenbogengasse 6 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche und allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 423

Ellenbogengasse 6 ist eine Dachstube an 1 auch 2 Arbeiter sogleich zu vermieten; auch kann die Kost gegeben werden. 971

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 627

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden mit Logis und ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 985

Elisabethenstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem
Zubehör zu vermieten. 526

Elisabethenstraße 7b ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April
zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 215

Emserstraße 23 sind zu vermieten: ein Logis von 5 Zimmern, sogleich
beziehbare ein solches von 3 Zimmern und eine schöne Mansard-Wohnung
mit vollständigem Zubehör auf den 1. April. 972

Emserstraße 27 im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu
vermieten. 49

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 781

Faulbrunnenstraße 1, 1 Etiege hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer billig
zu vermieten. 553

Faulbrunnenstraße 4 eine Etiege hoch ist ein möbirtes Zimmer zu ver-
mieten und gleich zu beziehen. 780

Faulbrunnenstraße 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 782

Faulbrunnenstraße 7 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 973

Faulbrunnenstraße 9 zwei Zimmer billig zu vermieten, 2 St. hoch. 974

Ob der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 Parterre ein möb-
irtes Zimmer zu vermieten. 307

Faulbrunnenstraße 12 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern,
1 Cabinet und allem Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 311

Feldstraße gegenüber der Röderallee sind in meinem neubauten Wohn-
hause, welches im Ausbau begriffen ist, drei abgeschlossene Wohnungen und
zwei Dachlogis mit vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Das Nähere daselbst bei Jacob Rückert. 51

Friedrichstraße 2 sind möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 975

Friedrichstraße 5 ist ein großer Saal und Zimmer vom 1. April d. Js.
sanderweit zu vermieten. 976

Friedrichstraße 18, im Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine Par-
terre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einem Cabinet, Küche und Dach-
kammer, Keller und Holzbehälter, an eine stille Familie auf den ersten April
d. Js. zu vermieten. Auskunft erteilt

Johann Wolff, am Markt. 360

Friedrichstraße 27 ist eine Wohnung, welche seither von Herrn Geheim-
Regierungsrath Borgmann bewohnt war, auf 1. April d. Js. zu vermieten.
Zu erfragen Neugasse 2. 463

Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorder- und Hinterhaus Werkstätte,
Scheuer, Stallung sogleich und auf April zu vermieten. 986

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich
zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architect Malin. 314

Geisbergstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung von Zimmer, Cabinet u.
Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1865 zu vermieten. Nähere Aus-
bei Wih. Gack, untere Webergasse 5. 58

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Der Laden ist sehr elegant, den
Anforderungen der Jetztzeit entsprechend ausgestattet und doch billig; er
eignet sich ganz besonders für Uhrmacher, Dreher, Spengler, Metzger etc.
Näheres bei Schmied Merle, Schulgasse 7. 784

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, Dachkammer u. Keller zu vermieten. 60

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall, zu vermieten, lat. auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. 316

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Büchsenmacher Kretschmer, Nerostraße 19. 714

Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63

Heidenberg 17 ist ein großes Logis im 2. und eins im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 559

Heidenberg 25 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. Näheres bei David May, neue Colonnade. 977

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 412

Helenenstraße 19 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 786

Hirschgraben 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 787

Hirschgraben 14 ist ein möbliertes heizbares Zimmer zu vermieten. 977

Hirschgasse 15a ist in meinem neu erbauten Hause der 2. Stock, sowie ein Laden auf den 1. April zu vermieten. M. Wegandt. 532

Hirschgasse 31 sind Parterre 2 auch 3 unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 631

Lanngasse 14 ist im 2. Stock im Hinterhaus ein vollständiges Logis mit Zubehör sofort oder auch auf den 1. April zu beziehen. 987

Lanngasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten, und ein kleineres per Monat 6 fl. 73

Lanngasse 17 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche u. c., bis 1. April zu vermieten. 324

Lanngasse 29 ist auf 1. April ein kleines Logis abzugeben. 716

Leberberg 4b, Eingang Sonnenbergerstraße 8b, ist die Bel-Étage mit Zugehör zu vermieten. Wiedervermieten gestattet. 790

Louisenstraße 19 ist das seither von Frau Oberjägermeister v. Gillsa bewohnte Parterre, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers u. s. w., auf ersten April zu vermieten. 633

Ludwigstraße 3 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. c. im 1. Stock sogleich, desgleichen ein gleiches Logis im 2. Stock, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Georg Wille, Schachtstraße 24. 791

Ludwigstraße 11 sind mehrere kleine Wohnungen nebst einer Werkstätte zu vermieten. 792

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April oder auch früher zu vermieten. 327

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530

Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wisfel bewohnte Logis, Bel-Étage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536

Marktstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im dem 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Küche und allem Zugehör zu vermieten. 328

Marktstraße 13 eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden u. c., auf 1. April zu vermieten. 561

Mexergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634

Mexergasse 21 sind 2 Dachstuben zu vermieten u. gleich zu beziehen. 978

Mexergasse 37 ist eine vollständige Wohnung im Hinterhaus (im Graben) auf den 1. April zu vermieten. 562

- Michelsberg 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 566
 Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 533
 Moritzstraße 6 ist für eine ruhige Familie eine Mansarde-Wohnung von 2 Stuben, Küche und Kammer auf 1. April zu vermieten. 567
 Moritzstraße 8 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen, sowie ein Antheil Garten auf den 1. April zu vermieten. 568
 Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 534
 Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980
 Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 9 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich zu vermieten. 796
 Mühlgasse 11 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 797
 Nerostraße 5 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 569
 Nerostraße 10 im 3. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 982
 Nerostraße 17 ist ein unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Keller und Holzstall dazu gegeben werden. 979
 Nerostraße 24 sind zwei Logis zu vermieten, wobei ein Dachlogis. 961
 Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 570
 Nerostraße 33 ist eine unmöblirte Mansardstube auf den ersten April zu vermieten. 332
 Neugasse 12 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 574
 Neugasse 22 ist der zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich, auch ersten April zu vermieten. 981
 Oberwebergasse bei Metzger Seewald sind zwei große Logis im Hinterhaus zu vermieten. 575
 Oberwebergasse 39 ist ein Laden zu vermieten. 810
 Oberwebergasse 45 ist im Seitenbau ein Logis auf 1. April zu verm. 150

9 Platterstraße 9

- ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblirte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576
 Rheinstraße 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 578
 Rheinstraße 10 ist eine Wohnung ebener Erde von 3 Zimmern nebst den sonst nöthigen Räumen auf den 1. April 1865 zu vermieten. 770
 Rheinstraße 23 ist eine Wohnung, Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde, auf 1. April zu verm. 335
 Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit allem Zubehör nebst Pferdestall und Remise auf den 1. April zu vermieten. 334
 Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579
 Röderallee 14 ist eine Frontspitze-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche und sonst allen Erfordernissen, bis zum 1. April zu beziehen. 720
 Röderallee 24 ist die Bel-Etage mit 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; so auch 2 kleinere Logis im Seitenbau. 580

Röderallee 26 a eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1 April zu vermieten. 581

Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möbliertes Zimmer nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Röderstraße 35 ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör und ein Logis im Hintergebäude im Dachstock, aus 2 Zimmern und Küche zc. bestehend, zu vermieten. Das Nähere Nerostraße 26. 583

Röderstraße 43 ist ein Logis, Parterre, und ein Dachlogis auf 1 April c. zu vermieten. 336

Saalgasse 14 ist ein kleines Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 988

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständiges Logis zu vermieten. 983

Saalgasse 32 ist der 21. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schillerplatz 2 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im Nebenbau auf den 1. April zu vermieten. 989

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 585

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf gleich oder 1. April zu beziehen, zu vermieten. 863

Schwalbacherstraße 10 bei D. Augenbühl Wittwe ist der untere Stock zu vermieten. 990

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, eine Wohnung nebst allem Erforderlichen zu vermieten. 341

Schwalbacherstraße 27 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend aus fünf Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 418

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr Procurator Erlenmeyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 844

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung von 5 – 8 Zimmern nebst Küche monat- auch jährweise, sowie einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Steingasse 16 ist ein Zimmer mit oder ohne Küche auf ersten April zu vermieten. 804

Steingasse 24 sind zwei Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Adam Cramer. 805

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage und der Parterrestock auf den 1. April b. S. zu vermieten, die Bel-Etage enthält: 1 Salon (mit Balkon), 5 Zimmer; der Parterrestock 1 Salon und 5 Zimmer und sonst allem Erforderlichen; auch können zu jedem Stock noch mehrere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 106

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 537

Taunusstraße ist an einen anständigen Herrn oder ältere Dame ein hübsch möbliertes Zimmer und Schlafcabinet billig zu vermieten. Näh. Exp. 991

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus einem Salon und 5 Zimmern, sowie im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 589

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock gleich auch später zu verm. 928

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 590

Taunusstraße 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem schönen Zimmer mit Cabinet nebst Küche, zwei Mansard-Kammern, Keller im Vorderhause und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplätzchens im Hof an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermieten. 809

Taunusstraße 49 ist im mittleren Stock eine Wohnung nebst Zugehör und im dritten Stock ein Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre links. 992

Untere Webergasse ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Exped. 592

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Wellrichstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

Wellrichstraße 18 ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 283

Wellrichstraße 23 ist eine Wohnung (Frontpige) von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf ersten April zu vermieten. Auch ist daselbst ein schwarzes, langhäriges Spitzhündchen zu verkaufen. Das Nähere im Hinterhaus. 594

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

6 Wilhelmstraße 6 sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Landhaus „Friedeck“ im Nerothal 546

ist die Bel-Etage nebst einigen weiteren Zimmern auf den 1. April 1865 zu vermieten.

Der erste Stock meines Hauses, Eck der Nerostraße und Saalgasse, bestehend in 4 Zimmern und allem Zubehör, ist auf den 1. April 1865 zu vermieten. **Martin Hees.** 813

Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch können einzelne Zimmer möbliert abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 543

In dem neuerbauten Hause in der Feltenstraße von Gebrüder Noos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 3 Zimmern und letzterer mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 542

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen. 544

Jonas Schmidt.

In meinem Landhause Geisbergstraße No. 15 ist die Parterrewohnung und Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten.

B. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 19937

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Mülber im Deutschen Haus. 356

Bei Jonas Thon, Dohheimerstraße, ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 357

Das bisher vom löbl. Vorschussverein benutzte Logis in meinem Hause steht auf ersten April d. J. anderweit zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 596

In meinem neu erbauten Wohnhaus auf dem Heidenberg sind mehrere Wohnungen zu vermieten. H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 359

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 547

Der 3te Stock in meinem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, ist auf den 1. April zu vermieten.

M. Seck, kl. Burgstraße 12. 228

In meinem neuerbauten Hause, Eck der Rhein- und Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern und allem Zubehör, sodann Parterre eine kleine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. s. w., auf den 1. April zu vermieten. J. Rath. 815

Eine möblierte Wohnung, aus drei Zimmern u. Küche bestehend, in der Tannusstraße 19 ist sogleich bis zum 1. April an ruhige und solide Leute für einen billigen Preis zu vermieten. 816

Wohnungen.

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

F. Baumann, Bahnhofstr. 10. 39

In meinem Wohnhause Moritzstraße ist der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 993

Ein Landhaus an der Emserstraße, bestehend aus neun Piecen und Zubehör, ist vom 1. April l. J. an zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 595

Biebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regeneisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Biebrich, Webergasse 13. 994

Ein, auch zwei Arbeiter können schöne, warme Schlafstelle mit oder ohne Kost haben. Wo, sagt die Expedition. 475

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle haben Steingasse 20. 995

Anzeige.

In einer soliden Haushaltung in Frankfurt a/M. können zwei junge Leute Kost und Wohnung erhalten. Nähere Auskunft ist Herr G. Vogler, Markt- 996

platz 7, so gütig zu ertheilen.

Steingasse 26, 3. Stock, können 2 Arbeiter u. 1 Mädchen Schlafstelle haben. 997

Saalgasse 3 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 998

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 999

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Mädchen Logis erhalten. 1000

Saalgasse 30, Hinterh., kann ein Schuhmachergeselle Kost u. Logis haben. 1001